Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brief über die Alpfahrt: „Das schönste an der Alpfahrt ist das Geschelle."

Religionsstunde: Der Herr sprach zu Petrus: Dir will ich die Schlüssel des Himmels übergeben, und die Propheten der Hölle sollen sie nicht überwältigen". Wende meine Lämmer, wende meine Schafe (erzählt). „Der Herr sprach: „Wenn ihr fastet, so seid nicht hungrig (traurig) wie die Heiden.

Katechet am Tage nach dem Beichttag frägt einen Knaben: „Hast du seither auch wieder geflucht? Knabe: Ämal jetzt mient Ihr das nu nit wissä, hit gaht äch das nit a! Der Katechet ist als „Gwundriger" Herr bekannt.

Offene Schulstelle.

Unterschule Bazenhaid. Halbtag Jahrschule. Gehalt Fr. 1550 für Lehrer mit definitivem Patent. Für Lehramtskandidaten der gesetzliche Fr. 1300.— nebst vollem Beitrag an die Lehrerpensionskasse, freier Wohnung und Garten.

Anmeldungen sind bis 25. März a. c. zu entrichten an den Schulratspräsidenten, hochw. Hrn. Pfarrer **Bühler.**

Kirchberg (St. Gallen), den 15. März 1907. (184)

Im Auftrage:

Die Kanzlei des Schulrates.

Sekundarschule Grellingen

(Kanton Bern).

Die Lehrstelle für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer ist auf Mitte April zu besetzen. Besoldung Fr. 2500.—. Reflektanten haben auf Wunsch der Schulkommission im Winter auch Unterricht an der Fortbildungsschule zu erteilen gegen übliche Vergütung.

Anmeldungen bis Ende März beim Präsidenten der Schulkommission, Hrn. Fabrikant **Albert Ziegler** in **Grellingen.** (185)

Altdorf (Uri) Gasthof zur Krone.

Altempfohlenes Haus. Telephon. Reelle Weine, gute Küche, Spiess-Bier, Alkoholfreie Weine. — Schöne Logis. Grosser Saal für Vereine. — Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urner-Geschlechter. (183)

Es empfiehlt sich dem tit. reisenden Publikum

Familie Nell-Ulrich, Propr.

Sehenswürdigkeit im Hause: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel.

Bollingers Lehrgang für { **Rundschrift** und **Gotisch** 10. Auflage à Fr. 1.— **deutsche** und **englische Schrift** à 60 Ct.

Bei Mehrbezug hohen Rabatt.

(H 4791 Q) 107 Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**

Unglaublich billig!

300 gr besten Schwarztee	Fr.	2.—
1 Kommodendecke, 70/115	„	2.—
1 Herren-Hemd, farbig	„	2.—
150 Couverts und 150 Bogen Schreibpapier	„	2.—
8 Spulen Faden, 500 Yard	„	2.—
8 Taschentücher, rotbedr., groß	„	2.—
1 schönes Corset	„	2.—
10 Suppentell., weiß, tief od. flach	„	2.—
16 schöne Fußgläser	„	2.—
1 Trägerschürze. 140 cm weit	„	2.—
1 Paar Damenunterhos., Barch.	„	2.—
12 Dutzend Klüppli und 1 Waschseil, 20 m	„	2.—
1 Zucker-, 1 Kaffeebüchse und ein Handtuchhalter	„	2.—
1 Damenunterleibchen, Wolle	„	2.—
1 Herrenunterleibch., schw. Tricot	„	2.—
1 Paar Herrenunterh., gestrickt	„	2.—
140 Schachteln Zündholz	„	2.—
8 große Pakette Waschpulver mit Geschenk	„	2.—
1 Waschbrett u. 2 Pak. Waschp.	„	2.—
100 Stück Ansichtskarten	„	2.—
750 Gramm bester Perlkaffee, 3 Kaffeepäckli	„	2.—
4 m Handtuchstoff	„	2.—
2 Unterstalten, handgestrickt, groß, stark	„	2.—
2 Unterröckli, gestrickt, für 1½ Jahr, schön	„	2.—
1 schönes Postkarten-Album für 350 Karten	„	2.—
1 Bodenwichser, 1 Reisbesen mit Stiel	„	2.—
1 Paar Herrensocken, weiß, handgestrickt	„	2.—

Gratis, wer für Fr. 6.— bestellt, ein schönes Geschenk. (541)

Versand: H. Maag, Töß (Zürich).

Brugger & Wildberger

z. Weinburg

Schaffhausen.

Firma gegründet 1822.

Spezialität in Flaschenweinen.

Grösste Rebbergbesitzer im Kanton Schaffhausen.

Wiederholt mit ersten Diplomen ausgezeichnet. H1113Q 178

Losen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die katholische neue Kirche in H 5268 X

Neuenburg (Fr. 1.—) rückt immer näher. — **Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.**

Schreiben Sie an 160

Frau Fleuty, Hauptversandt rue Courgas 148 **Genf.**

Ziehung der Göscheneralp-Lotterie demnächst.

Luzern. 166

Freundliche Einladung

zum Besuche des erhöht und aussichtsreich gelegenen **Restaurant** H206Lz

Wilhelmshöhe

am Gütsch. Kegelbahn. Reelle Bedienung aus Keller und Küche durch die sich empfehlende **Familie Hurter-Wangler.**

Autographie

von **Liedern,** Statuten, Zirkularen usw. besorgt sauber, billig und prompt

J. G. Leutert, Lehrer H 458 Z

(168) Uetikon a. Zürichsee.

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.

Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Katalog **gratis.**

Aloys Meier, Hoflieferant, **Fulda.**

Illustrierte Prospekte auch über den **neuen** Spielapparat **„Harmonista“,** mit dem **Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann.** 177

Inserate

sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.